

Ziemlich viel Mist gebaut

Mein Name ist Till. Ich bin 16 Jahre alt. Vor circa 5 Jahren habe ich begonnen Mist zu machen und in der Schule nicht mehr richtig aufzupassen. Auf Lehrer habe ich selten bis gar nicht gehört. Habe angefangen mit meinen „Freunden“ zu klauen und zu zündeln. Zuhause war es auch immer recht schwer. Die allgemeine Familiensituation war sehr angespannt. Ich war selten zuhause meistens nur zum essen und zum schlafen. Ich habe meinen Eltern immer sehr große Sorgen bereitet, was ich heute sehr bereue. Ich habe irgendwann angefangen schlimmere Dinge zu tun. Ich habe Leute geschlagen und ihnen ihr Zeug weggenommen, bin in Läden eingebrochen und habe sonst nur Flausen im Kopf gehabt. Als ich 14 geworden bin, war es so, dass ich für die dinge die ich getan habe zur Rechenschaft gezogen wurde. Der Richter hat einen Haftbefehl erlassen und ich musste in die Untersuchungshaft. Ich hatte mir vorgenommen keinen Mist mehr zu machen da ich dieses Gefühl des eingesperrt sein's kennenlernen musste. Ich muss sagen das es alles andere als angenehm ist. Als es mit der Verhaltensänderung nicht klappen wollte musste ich wohl oder übel ein zweites mal in U-Haft. Als das nun vorbei war, ging ich in ein betreutes Wohnen, wo viele gleichaltrige zusammen in einer Wohngemeinschaft Leben. Wenn ich ehrlich bin habe ich mich sehr wohl gefühlt und bin immer zur Schule gegangen und habe meine anstehenden Arbeitsstunden verrichtet. Aber die Vornahmen verliefen sich im Sand und ich verpasste Arbeitsstunden und die schulischen Leistungen ließen nach. Ich musste leider die Wohngruppe verlassen und nach hause zu meinem Vater, wo es mir natürlich auch sehr gefiel. Es war aber nicht das Gleiche. Ich habe irgend wann 2016 erfahren das meine zudem Zeitpunkt Ex -freundin schwanger ist. ungefähr 2 Monate nach dem erfahrenden wurde mir gesagt das die Kinder meine sind und ich habe mich wirklich sehr gefreut. Ich bin wieder mit ihr zusammen gewesen und bin es jetzt auch immer noch. Ganz nach dem Sprichwort „man soll aufhören wenn es am schönsten ist „ kam eine Ladung von einem Gericht und ich musste ein halbes Jahr in das Gefängnis. Genau eine Woche nach der Geburt meiner Kinder musste ich rein und es brach mir mein Herz. Ich habe guten Kontakt zu meiner Familie und zu meiner Freundin und meinen Kindern. Zu diesem Zeitpunkt muss ich noch 2 Monate sitzen und bin bester Dinge mein Leben in die richtigen Bahnen zu leiten.